

A1NEU5 GRÜN ist der Schutz unserer Lebensgrundlagen

Gremium: Kreisvorstand
Beschlussdatum: 13.05.2020
Tagesordnungspunkt: 3. Programm zur Kommunalwahl 2020

1 Unsere Gesellschaft lebt über ihre Verhältnisse. Die Erhitzung der Erde und
2 Umweltverschmutzung mit all ihren Folgen machen auch vor Mülheim nicht halt.
3 Auch unsere Stadt muss ihren Beitrag dazu leisten, dass auch zukünftige
4 Generationen auf diesem Planeten vernünftig leben können. Nicht zuletzt zeigt
5 uns die Coronavirus-Pandemie, wie sehr wir die Natur und unsere Umwelt als
6 Erholungsraum für unsere Gesundheit brauchen.

7 Klimanotlage anerkennen, klimaneutrales Mülheim bis 2035

8 Die Lage ist ernst. Um das anzuerkennen, muss die Stadt Mülheim wie auch viele
9 andere Städte die Klimanotlage endlich anerkennen. Das darf aber kein
10 symbolischer Akt bleiben: Deswegen verbinden wir mit der Feststellung der
11 Klimanotlage ein neues Klimakonzept, das dafür sorgt, dass unsere Stadt bis 2035
12 klimaneutral wird. Dazu wollen wir unseren Strom bis zu diesem Datum nur noch
13 aus erneuerbaren Energien beziehen. Das bedeutet auch, dass wir die
14 Fahrzeugflotte der Stadt und ihrer Gesellschaften wie zum Beispieldie Busflotte
15 der Ruhrbahn bis 2035 auf emissionsfreie Technologien umrüsten wollen.

16 Hände weg von unseren grünen Freiflächen

17 Ob für die Versorgung der Innenstadt mit Frischluft, zur Erholung oder als
18 Lebensraum für zahlreiche Arten: Unser Mülheimer Grün ist erhaltenswert.
19 Deswegen unterstützen wir das Anliegen vieler Naturschutz- und Bürgerinitiativen
20 in Mülheim, unsere ökologisch wertvollen Flächen zu schützen und von Bebauung
21 freizuhalten. Egal, ob am Fulerumer Feld, am Auberg, im Winkhauser Tal oder auch
22 anderswo! In Mülheim gibt es genug Brachflächen, die wir stattdessen umnutzen
23 können.

24 Wir bringen Mülheim mit Dir zum Blühen

25 Wir setzen uns gegen Versiegelung ein. Um unseren Insekten Nahrung zu bieten,
26 braucht Mülheim viel nährstoff- und artenreiches Grün. Deswegen muss auf unseren
27 Grünflächen weniger gemäht und anders gepflegt werden. Die Erhaltung von
28 Artenreichtum in Flora und Fauna muss bei Pflege und Planung Handlungsmaxime
29 sein. Außerdem fördern wir Dachbegrünung, grüne Vorgärten und Urban Gardening.
30 Die ehrenamtliche Pflege von Grünflächen für Bürger*innen sollte erleichtert
31 werden.

32 Raus aus den RWE-Aktien, rein in die Energiewende

33 Die Stadt Mülheim besitzt über 8 Millionen Aktien des Energiekonzerns RWE. Diese
34 Aktien wollen wir langfristig verkaufen und damit die städtische Beteiligung an
35 unserem kommunalen Energieversorger, der medl, ausweiten. So kann Mülheim zu
36 einem Pionierstandort für die Energiewende werden: Die Erneuerbaren sind schon
37 heute günstiger! Dazu gestalten wir Mülheim zu einem Vorreiter in der
38 Energiespeicherung. Die Energie der Zukunft wird dezentral gewonnen.

39 Bauen wir die Stadt der Zukunft

40 Die Schaffung nachhaltiger durchmischter und barrierefreier Wohnquartiere muss
41 das oberste Leitbild bei Bauprojekten sein. Wohnen, Arbeit, Freizeit und
42 Erholung gilt es unter klimapolitischen Gesichtspunkten in Einklang zu bringen.
43 Deswegen fordern wir bei der Aufstellung von Bebauungsplänen Klimaschutzziele
44 stärker zu gewichten. Zusätzlich beseitigen wir dunkle und unansehnliche Ecken
45 und verringern Lichtverschmutzung. Außerdem setzen wir uns für mehr Kunst und
46 Kultur im öffentlichen Raum ein und nehmen „Baukultur“ wörtlich. Wir beziehen
47 Künstler*innen in die städtische Entwicklung von Mülheim ein. Wir fördern
48 energieeffiziente Gebäude in der Bauleitplanung und Nullenergiehäuser. Die
49 Anzahl von Solaranlagen auf Mülheims Dächern wollen wir deutlich vergrößern, um
50 die Energiewende schnellstmöglich umzusetzen.

51 Gesunde Lebensbedingungen für alle

52 Zu gesunden Lebensbedingungen gehört der Schutz vor Luftverunreinigungen und
53 schädlichen Gerüchen und Geräuschen sowie die Vermeidung von Emissionen. In
54 diesen Bereichen müssen daher überall mindestens die gesetzlichen Regelungen
55 eingehalten werden. Wir setzen uns für eine nachhaltige, Bio-zertifizierte
56 Landwirtschaft ein, die unserem Wasser und unseren Böden keine Schadstoffe
57 zuführt und ihre Tiere artgerecht hält. Mülheim ist die Stadt am Fluss. Die
58 Menschen sollen durch unsere Ruhr mit der Natur verbunden werden: Unter
59 Berücksichtigung des Umweltschutzes fordern wir daher unter Anderem, eine
60 Badestelle an der Ruhr einzurichten.